



Neufassung Antrag-Nr. VII-A-07948-NF-02

Status: öffentlich

Eingereicht von:
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Stammbaum:
VII-A-07948 Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
VII-A-07948-VSP-01 Dezernat Kultur
VII-A-07948-NF-02 Fraktion Bündnis 90/Die
Grünen

Betreff:
Leipziger Literaturstipendium ermöglichen

Beratungsfolge (Änderungen vorbehalten):
Gremium

FA Kultur
Ratsversammlung

Voraussichtlicher
Sitzungstermin

03.05.2024
22.05.2024

Zuständigkeit

2. Lesung
Beschlussfassung

Beschlussvorschlag

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt neu gefasst:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Kooperation mit Leipziger Kulturakteur*innen zum 4. Quartal 2024 das Konzept für ein familienfreundliches Leipziger Literaturstipendium zu entwickeln, mit dem Ziel, es 2026 erstmals auszuloben.

Sachverhalt

Seit langem besteht bei Akteur*innen der Leipziger Kulturszene der Wunsch, in unserer Stadt ein Aufenthaltsstipendium zu etablieren, wie es in einigen Städten etabliert ist (als sogenanntes „Stadtschreiber“ bzw. Residenz-Programm). Dazu hat die Stadt bereits 2021 Workshops durchgeführt, die bis heute kein Resultat aufweisen.

Als Besonderheit des Leipziger Literaturstipendiums soll es familienfreundlich sein, um so auch Schriftsteller*innen mit Kindern einen Aufenthalt zu ermöglichen, der bei anderen Aufenthaltsstipendien erschwert oder unmöglich ist. Zu den Effekten eines solchen Stipendiums zählen die Förderung literarischer Qualität, Vernetzung und Austausch. Es soll nachhaltig in die Leipziger Stadtgesellschaft hineinwirken und die literarische Strahlkraft unserer Stadt unterstreichen. Das Stipendium richtet sich an in deutscher Sprache Schreibende, und soll offen sein auch für Schriftsteller*innen in besonders gefährdeten Lagen. Bei der Konzepterstellung kann auf die Erfahrungen des Hanns Eisler- sowie des Caroline Neuber-Stipendiums zurückgegriffen sowie Synergien genutzt werden.

Anlage/n
Keine